

Dauthendey, Max: Mein Lieb steht unter seiner Tür (1892)

- 1 Glocken wandern von Haus zu Haus
- 2 Und teilen Freudenkleider aus.
- 3 Mein Lieb steht unter seiner Tür,
- 4 Seligkeit schmückt sie wie Sommerzier.

- 5 Die Glocken haben Wege gebaut,
- 6 Und alle Wege frohlocken laut.
- 7 Mir läutet das Blut wie ein Glockenschwarm,
- 8 Alle Wege führen in meinen Arm.

(Textopus: Mein Lieb steht unter seiner Tür. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26029>)